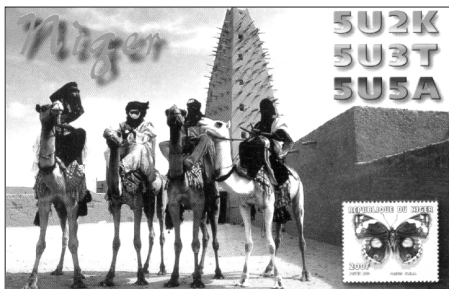


DX-SPLITTER



Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DX-tra“ sind stets willkommen.



5W, Samoa: Betrieb von 6–80 m planen VK2IR und VK2KLM zwischen dem 28. März und dem 3. April unter dem Call 5WØIR (OC-097) in SSB. VK2IR verlangt Direkt-QSL.

C5, Gambia: Vom 15. bis 29 April will Jan, PA9JJ, mit dem Wunschrufzeichen C56JJ QRV werden. Sein Hauptinteresse gilt 80 m und 40 m sowie den WARC-Bändern, dabei vorwiegend SSB. Ein FT-100 und ein Multibanddipol gehören zur Ausrüstung dieser „Holiday-DXpedition“. Internetlogs gibt es nach seiner Rückkehr, und QSL geht an sein Heimatrufzeichen.

C6, Bahamas: Einen längeren Aufenthalt hat sich Bill, KM1E, vorgenommen. Als C6AGN will er vom 10. April bis 29. Mai QRV sein. Alle Karten für C6AGN gehen über W1DIG.

FG, Guadeloupe: Einen ganzen Monat will Pierre als FG/F6FXS aus der Karibik funken. Ab 17. April und nur in CW mit IC-706 und einem Langdraht. Er konzentriert sich auf die oberen Bänder.

G, England: Vor 90 Jahren sank die „Titanic“! Dem Andenken von Jack Phillips, dem Schiffsfunker der das SOS sendete, ist die Sonderstation GB9ØMGY gewidmet. Der Suffix MGY entspricht dem Rufzeichen des Ozeanriesen.

I, Italien: Eine Sonderstation feiert den ganzen April mit dem Rufzeichen IRØMA den 2755. Jahrestag der Gründung Roms. QSL an IØMWI nur direkt.

Tony, IK8VRH, funkt zwischen dem 3. und 19. April unter IBØ/IK8VRH von der Insel Ponza (EU-045) und möchte QSL an sein Heimatrufzeichen.

JA, Japan: Für den Zeitabschnitt vom 29. März bis 2. April gibt es wieder einmal die Möglichkeit mit JI3DST/6 die Insel Miyako (AS-079) zu arbeiten. Take möchte gern QSL via Büro.

JW, Svalbard: Das JW8G-Team von EU-026 will im WPX Fone Contest mitmischen und ist vom 28.3. bis 1.4. aktiv. Außerhalb

04-072, DXtra/HC/4-2002

5 Bilder zur Auswahl auf Satzserver, Stefan, AK: DL2VFR als PDF, DL3TD

des Wettbewerbs wird mit eigenen Rufzeichen gearbeitet.

KH1, Baker & Howland Island: Der Paukenschlag zum Monatsende wird wohl diese lang angekündigte internationale Expedition sein, die unter anderem unter der Federführung von Hrane, YT1AD, steht. Von Fiji aus geht es am 23. April per Schiff und auch mit dem Flugzeug über Tuvalu nach KH1. Howland Island ist eine etwa 2,6 m² große Koralleninsel, die maximal 10 m aus dem Meer ragt. Man plant um den 30. April in der Luft zu sein. Das Team will die Bänder von 160 m bis 2 m in allen Betriebsarten (CW, SSB, RTTY, PSK, SSTV, Satellite und FM) bis zum 8. Mai abdecken. Dazu führt man unter anderem sechs Transceiver, ebenso viele Beams, Generatoren und mehrere Kilometer Draht und Koaxialkabel mit. QSL für SSB via RZ3AA – alle anderen Betriebsarten managt YT1AD.

OX, Grönland: Endlich werden auch hier die Tage wieder länger und Per, OZ1EQC, nutzt diesen Umstand vom 23. April bis 8. Mai. In CW und digital will er auf den klassischen Bändern von 10 m bis 80 m erscheinen und neben der Hauptinsel, NA-018, auch die selteneren Inseln NA-134 und NA-220 besuchen. Gearbeitet wird mit vorangestelltem OX/, aber die Karten wünscht er über OZ5KU.

T2, Tuvalu: Das Südseearchipel wird von einem Teil der KH1-Expedition in der dritten Aprildekade für wenige Tage aktiviert. Gutes Aufwärmtraining für das zu erwartende Pile-Up der folgenden Tage.

VK9L, Lord Howe Island: Vorwiegend in SSB werden wir Jack, VK6CTL, vom 11. bis 22. April unter dem Rufzeichen VK9LT (OC-009) hören. QSL via HB9QR.

VK9M, Mellish Reef: Trotz regelmäßiger Aktivitäten in den vergangenen Jahren steht OC-072 noch immer ganz oben auf der Wunschliste vieler DXer. Zwischen dem 12. und 22. April soll dem Abhilfe geschaffen werden. Fünf Stationen wollen rund um die Uhr von 160 m bis 6 m in SSB, CW und RTTY zu hören sein.

VP5, Turks & Caicos: GM3JOB und GM4ZNC werden mit vorangestelltem VP5 zwischen dem 10. und 19. April auf allen Kurzwellenbändern in CW und SSB aktiv sein. Das QTH ist North Caicos (NA-002). Karten gibt es via Homecall.

VQ9, Diego Garcia: Bereits seit dem 8. März bis hinein in den Mai will George als VQ9GB von AF-006 funken. Der QSL-Service läuft über sein Rufzeichen K7GB.

XW, Laos: Aus der laotischen Hauptstadt Vientiane wird Fabrizio unter XW3ZNR vom 20. April bis zum 10. Mai zu hören sein. QSL geht an IN3ZNR.

XZ, Myanmar: Die Central Arizona DX Association plant eine Aktivität unter den Rufzeichen XZ1SB, XZ1JB und XZ1DB und mit gleichlautenden Suffixen aus dem XZ5-Gebiet. Zweck des Besuches ist weniger DX-Betrieb, als vielmehr die Vorbereitung künftiger Vorhaben und die weitere Öffnung Myanmars für den Amateurfunk.

YA, Afghanistan: Chris, GØTQJ, soll am 23. April in Kabul eintreffen. Im Gepäck ein FT-90 und eine Windom. Er wird drei bis vier Monate bleiben und hoffentlich bald in SSB und RTTY auftauchen.

Das waren die Highlights

Die Monate Februar und März hielten einige lang erwartete Häppchen, aber auch Überraschungen für uns bereit. Hier eine Auswahl ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Bis kurz vor dem Start von TI9M gab es Unklarheiten über die Gültigkeit der Lizenz. Dafür wurden wir aber von den Operateuren während ihres Aufenthaltes mit 80 000 Verbindungen in zehn Tagen entschädigt. Fast parallel meldete sich PWØT mit weitgespreiztem Anrufbereich von Trinidad Island und verlängerte den geplanten Aufenthalt sogar um zwei Tage. Immerhin 65 000 QSOs wurden hier erreicht. Wie immer überraschend tauchten Baldur, DJ6SI, und Karl, DK2WV, als SØ7X und SØ7V auf. Leider verschwanden sie auch unerwartet deutlich vor dem eigentlich angekündigten Ende ihrer DXpedition von den Bändern. Einen seltenen Präfix bescherte uns H7DX. Dahinter verbargen sich DL2OE, DL3DXX und DL7CM. Letzterer managt auch den QSL-Versand. Erst die Solomonen und dann noch Temotu – Babs, DL7AFS, und Lothar, DJ7ZG, meldeten sich wie angekündigt aus der Südsee in SSB und RTTY. Schließlich noch Tom, der als A35TL und später als ZK2CW ersatzweise für die abgesagte KH4-Expedition zu hören war. QSL an DL2RUM.

Midway – aus der Traum

Für Tom, DL2RUM, und Rudi, DL7VFR, war es der zweite Anlauf nach KH4. Wurde der erste Versuch im Herbst vergangenen Jahres durch die Ereignisse des 11. September vereitelt, gelang der Sprung nach Midway im März 2002 aus ganz anderen Gründen nicht. Auch eine angekündigte Expedition um das Team von G3SWH musste ihre Hoffnungen begraben, weil ab 2. März jeglicher planmäßiger Flugverkehr eingestellt wurde. Grund dafür sind Querelen zwischen der Betreibergesellschaft für Flughafen und Touris-

DX-Revue im Internet

Aktivität/ Rufzeichen	URL
3W3C, XV3C und andere, Cham Isl.	www3.ocn.ne.jp/~iota/newpage25.htm
5WØIR	www.qsl.net/va3rj/5w0ir.html
GB5ØMGY	www.gdrs.net/titanic
JW8G	www.qsl.net/la8g
PJ2/DL7DF und andere	www.qsl.net/dl7df
TI9M Suchlog	www.qsl.net/ti9m/logs/search.html

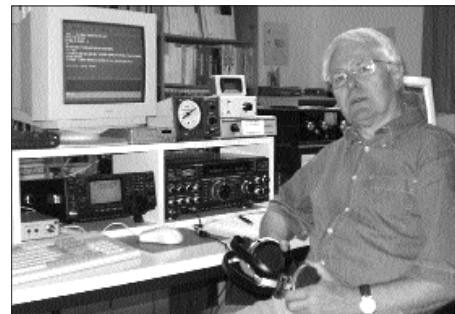
QSL via

3W3C	EA5RM	C6AGN	W1DIG
3W3M	F6BUM	C6AWW	K1CN
3W9KCS	DL1DA	CE6TBN/7	N1IBM
4J1ØTX	UT3UY	D44TA	OE5XVL
4T4V	DL5SE	EG5PTA	EA5ELT
	(nicht	GB50	G4DFI
	DL5SA)	GM4YXI	N3SL
5N6NDP	IK5JAN	H7DX	DL7CM
5WØDA	F6EPY	HKØGU	DL7VOG
5WØIR	VK2IR	HSØZDR	W4FOA
5WØPM	F6COW	direkt	IRØMA
7Z1AC	WA4WTG	IRØMA	IØMWI
8Q7CR	DF5JR	JW1TV	direkt
9H3JR	DJØQJ	JW4OFA	LA1TV
9J2BO	G3TEV	JW4PHA	LA4OFA
A35TL	DL2RUM	JW8G	LA4PHA
B15P	W3HC (1998)	JW9GY	LA9GY
B15P	BD5RI (neu)	JW9YI	LA9GY
BV9G	BV8BC direkt	KG4VL	LA9YI
		KL7Y	N5VL
			W8LU

OX1AWG	OX3HX	VI3GP	VK3ER
P29VMS	DL2GAC	VK9LT	HB9QR
P4ØA	KK9A	VP8CSA	DL1SDN
PWØT	KU9C	VP8SGK	GMØHCQ
PW6AI	PT2GTI	VQ9GB	K7GB
SØ7X	DJ6SI	VQ9MR	W3MR
SØ7V	DK2WV	W4D	W5UE
T88BA	G4OHX	XF4ICH	XE1LWY
T88RM	N6NBB	XR2D	CE4USW
TA2BK	TA2DS	XV3C	EA5KB
T19M	AKØA	XW1HS	E21EIC
TO4T	F6HMQ	XW3ZNR	IN3ZNR
RWØBM	RW6HS	YCØBIZ	W3HMK
	direkt	YJØAPY	F6EPY
UA9QFF	W3HMK	YJØAOW	F6COW
UL7FEC	DF6PB	ZD8CSA	DL1SDN
UN1F,		ZF2MM	K9PG
UN2E,		ZK1SBQ	DL8SBQ
UN5F, UN6T,		ZK2CW	DL2RUM
UN9FD	DF6PB		
V51LK	DJ4LK		

Nahtloser Wechsel

Rechtzeitig hatte Hadi Teichmann, DJ2PJ, der Bearbeiter der DXtra-Rubrik der CQ DL seit Ausgabe 4/2000, gesagt, dass er nach genau zwei Jahren die Arbeit in andere Hände geben wird. Geglaut hat das keiner von uns. Denn wir hatten uns daran gewöhnt, dass er sein DXtra nicht nur pünktlich und ordentlich lieferte, sondern auch, dass er einen neuen Qualitätsmaßstab setzte und hielt.



Hadi Teichmann, DJ2PJ

mus und dem „US Fish and Wildlife Service“, der verantwortlichen Behörde. Fazit: Ohne eigenes bzw. gechartertes Schiff oder Flugzeug ist die Insel nicht zu erreichen. Die Entfernung bis Honolulu beträgt etwa 1300 Meilen.

IOTA Diplomgebühren

Ab dem 1. April – und das ist leider kein Scherz – erfolgt auch für Antragsteller aus DL eine Anpassung der Diplomgebühren. Grund ist nicht nur die Euro-Umstellung, sondern eine verspätete Anpassung an den tatsächlichen Kurs zum Pfund. So schlägt die Bearbeitung eines Erstantrages mit 13,50 € (bis 120 Karten) zu buche. Die Registriergebühr liegt bei 3,50 € und eine „Iotamem“-Diskette kostet 8,50 €. Weitere Einzelheiten gibt es beim Checkpoint für DL-HB-OE: Hans-Georg Göbel, DK1RV.

Nützliche Technik

Eine bahnbrechende Neuerung für den CW-interessierten DX-Amateur wird in diesem April verfügbar sein. Das junge Unternehmen HOAX-Laboratories bringt mit dem „Ignorator“ ein wertvolles Zusatzgerät fürs Pile-Up heraus. Mit dem Wunderkasten ist es möglich, Störungen durch andere Stationen, zum Beispiel auf der Sendefrequenz einer DXpedition, völlig zu eliminieren. Dazu genügt es zum Beispiel, Begriffe wie „LID“, „PIG“, „UP“ oder „CALL?“ in das handliche Gerät einzugeben. Der eingebaute Mikroprozessor vergleicht nun die Zeichenketten mit den empfangenen Morsezeichen und filtert die oben genannten unerwünschten Begriffe einfach heraus. Das Ergebnis ist eine saubere Frequenz. An einer SSB-Version wird schon gearbeitet.

Piraten am Werk

5A1A (immer mal wieder, Abubaker ist seit Dezember 2001 in Deutschland)
7Q7/ZS6GH und C9/ZS6GH
HV2CO via IØXXR
HVØA (5. März)
PA1MW (Packet Radio inklusive Cluster)

DXCC

QSL-Karten von 9QØAR werden jetzt nach Einreichung gültiger Dokumentationen ebenso akzeptiert wie die von ZK1ETW und ZK1TUG.

QSL Anforderung mit E-Mail

Der aktive SMØJHF sammelt keine QSL-Karten für seine Expeditionen. Eine Bürokarte erhält man aber, wenn diese auf elektronische Art anfordert wird: sm0jhf@qsl.net. Bürokarten auf diesem Weg kann man auch von Gerd, DL7VOG, erhalten: dl7vog@dar.de

Präfixe – ein Nachtrag

Hans, DJ7BA, lieferte noch einen sehr interessanten Nachtrag zum Artikel der letzten Ausgabe. Auf seiner Internetseite steht ein Freeware-Programm bereit, das es mit nahezu jedem Präfix aufnehmen kann: <http://home.a-city.de/hans.jacobi/download.htm>

QSL-Anschriften

AKØA	Bill Boeckenhaupt, 8904 Westbrooke Dr, Overland Park, KS 66212 USA
BV8BC	Bill-Chen, Box 222, Taitung-City 950, Taiwan
DF6PB	Alexander Schwindt, Th.-Heuss-Str. 54, 76726 Germersheim
HB9QR	Erwin Fink, Toedistr. 7, CH-8572 Berg, Schweiz
IRØMA	IØMWI, Stefano Cippriani, Via Taranto 60, 00055 Ladispoli – RM, Italy
TR8CX	F5PBQ, Cholat Xavier, Quartier Lasalle, BP1143, 73011 Chambéry, France
W4FOA	Tony Martin, 1801 Grand Center Road, Chickamauga, GA 30707-1878, USA
ZD7VC	Bruce Salt, P.O. Box 58, Hali Tree Hollow, St. Helena Isl., South Atlantic (nur direkt)

Vielen Dank für die DX-Informationen an ARRL DX-News, DJ7BA, DL5SE, DL8AAM, EA5RM, GDXF, IOTW, JI6KVR, LA9GY, OPDX-Bulletin, OZ1EQC, QRZ DX, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.

Beiträge für
„DXtra“

an:

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR
Grüne Trift 19
15754 Bindow
dl2vfr@dar.de

Doch Hadi blieb eisern: Mit 66 Jahren hat er einen neuen Lebensplan. Danke, OM Hadi, wir haben Deine DXtras immer gern und mit Gewinn gelesen. Alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg.

Es ist ein nahtloser Wechsel gelungen: Enrico (Ric) Stumpf-Siering, DL2VFR, ist der neue Mann für DXtra. Viel Erfolg!



Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR

Ric, Jahrgang 1965, wollte als Jugendlicher Funkoffizier bei der Handelsmarine werden. 1977 kam er bei DM4QL mit dem Amateurfunk in Berührung. SWL 1980, Ausbildung an der Clubstation Y52ZL in Pirna, Mitbenutzer 1982 als Y52TL. Seit damals vorwiegend in CW in der Luft. Sein besonderes Interesse gilt Diplomen, Contesten und DX. Im Dezember 1989 war er Y23CL. Ab 1990 funkt er unter DL2VFR, hat 300 bestätigte DXCC-Gebiete in CW, in mixed ein paar mehr. Außerdem ist er IOTA-Sammler und Lighthouse-Jäger.

Ric ist Fluglotse von Beruf. Sein Suffix VFR ist bewusst gewählt: VFR ist eine Abkürzung in der Fliegerei für Sichtflugbedingungen.

Dr. Lothar Wilke, DL3TD
Referent für DX und HF-Funksport